

Bericht einer Grabung im "Lipper Gang" der Schillathöhle am 31.07.2019

Teilnehmer von AGHKL (1) und HFH (3)
Bericht: Klaus Tuschinsky (HFH)

Die für den 31.07. angesetzte "Grabung der Rentner" hatte außer dem eigentlichen Graben das Ziel, noch einzelne Verbesserungen an der Aufhängung der Rohre der Hängebahn durchzuführen und die Bahn 2 nach dem erneuten Umbau zu testen. Wir trafen uns um 14:00 Uhr zur Einfahrt, die Grabung wurde um 17:30 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Huthaus beendet.

JT bekam noch den Sonderauftrag von der Höhlenbetreuerin, den Grund für das häufige Auslösen des FI-Schalters zu finden. Die Ursache lag wohl in einer Klemmdose im Führungsgang, Abzweig Lippergang. Die Dose war trotz (oder wegen) der Abdichtung voll Wasser. Jetzt läuft das Wasser, was sich dort sammelt, wenigstens wieder ab.

Im Lippergang wurden von KT ein paar U-Eisen gegen das Verdrehen gesichert – die Bahn hakt jetzt nicht mehr – während BT schon die ersten Eimer füllte. Ein Zusatz-U-Winkel bereitet der Bahn 2 Probleme. Das Rohr liegt ohne Last nicht auf dem U-Winkel auf, und Bahn 2 mit leerem Eimer drückt es nicht auf den Träger, sondern schleift an der Decke mit nachfolgendem Absturz. Bahn 1 (Klumpi) kommt selbst ohne Eimer durch. Lösung: Bahn 2 bekommt eine Auflastung durch Bleigewichte, Klumpi steht Modell!

Dann wurde endlich gefördert, und 24 Eimer kamen fast problemlos zum Führungsgang. Dort bedienten KHZ und JT die Schubkarre, die Hängebahn und die vorbeikommenden Führungen.

Der Lippergang ist jetzt 30 cm länger und das bei einem eher lauen Arbeitseinsatz (gegenüber der Lorentechnik) und nur 4 Mann im Einsatz. Nebenbei wurden noch kurze Videosequenzen für den VdHK Vortrag gedreht.

Klaus Tuschinsky

